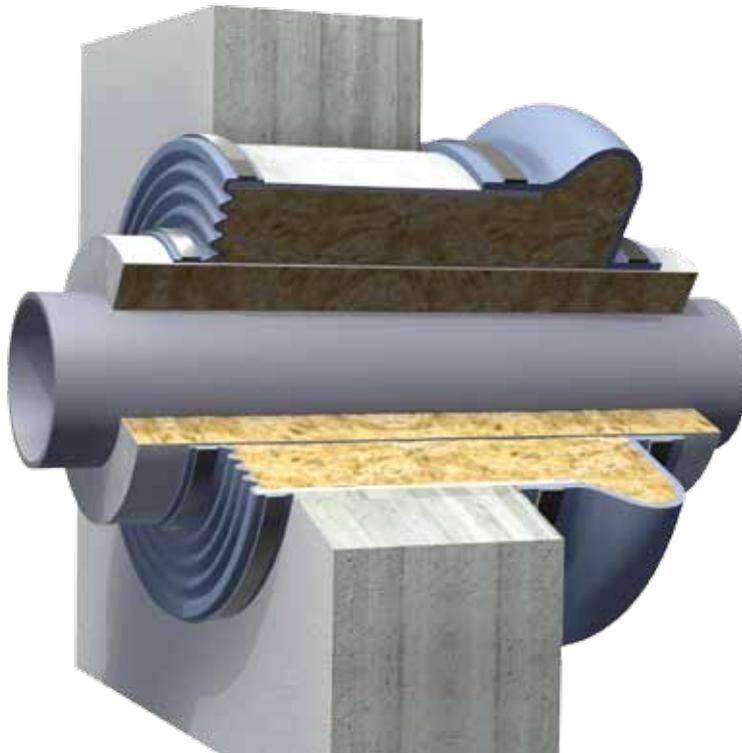


W200x + W410x

bis Mauerrohr DN 750 und Medienrohr DN 600



► Typ W200SS + W410SS

Typenschlüssel ► Seite 20
 W4 1 0 SS
 ↳ Befestigungsvariante
 ↳ Stützringvarianten
 ↳ Wellenzahl
 ↳ Typ

Anwendung:

Kraftwerke, Anlagenbau, Hochbau,
 Maschinenhäuser,
 Brandabschottung R90 für
 Rohrleitungswand- und -decken-
 durchführungen mit axialen und
 lateralen Bewegungen

Geprüft nach DIN 4102, Teil 11 Allgemeines
 bauaufsichtliches Prüfzeugnis MPA Braunschweig
 Nr. P-3740/4280-MPA BS

Brandabschottung R90

für Rohrleitungsdurchführungen bis Mauerrohr DN 750 und Medienrohr DN 600
 für große Bewegungen

Ausführung:	Brandabschottung mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis bestehend aus elastischen Abdichtungen mit Schellen- oder Flanschbefestigung beiderseits der Wand oder Decke und einer Ringspaltisolierung	
Mauerseite:	A	B
Typ:	Membrane Typ W200x Wand-/Deckenabdichtungsmembrane mit oder ohne vorgeformte Falten	Kompensator Typ W410x Wand-/Deckenabdichtungskompensator mit einer vorgeformten Welle
Befestigung:	Beiderseits am Mauer- und Medienrohr mit Stulpen für Schellenbefestigung (Typ W200SS) Optional bei fehlendem Mauerrohr mit Klemmflansch (mind. 30 x 6) an die Wand gedübelt (Typ W200FS)	Beiderseits am Mauer- und Medienrohr mit Stulpen für Schellenbefestigung (Typ W410SS) Bei Deckendurchführungen: Sichern des Kompensators gegen Abrutschen durch eine Schweißraupe bzw. ein Rundeisen (ca. Ø 3 mm) am Ende des Mauerrohrüberstands erforderlich Optional bei fehlendem Mauerrohr mit Klemmflansch (mind. 40 x 6) an die Wand gedübelt (Typ W410FS)
Baulänge:	Standard 60 mm, andere Baulängen auf Anfrage	Standard 210 mm, andere Baulängen auf Anfrage
Optionen:	Membrane mit Montagestoß für den Einbau nach dem Verlegen der Rohrleitung Berücksichtigung eventueller Exzentrizität zwischen Medien- und Mauerrohr	Kompensator mit Montagestoß für den Einbau nach dem Verlegen der Rohrleitung Berücksichtigung eventueller Exzentrizität zwischen Medien- und Mauerrohr

Mauerrohr: Zulassung bis DN 750, Zwischengrößen möglich, möglichst Normnennweiten verwenden
 Abstand zwischen einzelnen Mauerrohren mind. 100 mm gefordert
 Mauerrohrwandstärke (► Seite 350–351)

- Mauerrohrisolierung:** Bei Mauerrohren mit Wandstärken größer 10 mm und einem Mauerrohrüberstand größer 30 mm bei Membranen bzw. 60 mm bei Kompensatoren ist die durch die Abdichtung nicht abgedeckte Fläche mit einer 20 mm dicken Mineralwolleisolierung (Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt > 1000 °C) zu dämmen. Die Oberfläche der Dämmung ist mit verzinktem Stahl- oder Edelstahlblech mit einer Stärke von 0,5 bis 2,0 mm zu schützen
- Medienrohr:** Zulassung bis DN 600, Zwischengrößen möglich
- Streckenisolierung:** Mineralwolleisolierung (Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt > 1000 °C). Die Oberfläche der Dämmung ist mit verzinktem Stahl- oder Edelstahlblech mit einer Stärke von 0,5 bis 2,0 mm zu schützen Länge und Stärke (▶ Seite 346)
- Ringspalt:** = Abstand zwischen Mauerrohr und Medienrohr bzw. Streckenisolierung
Gemäß bauaufsichtlicher Zulassung 10 bis 100 mm gefordert
Ringspaltstopfung aus Mineralwolle (Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt > 1000 °C)
Stopfdichte $\geq 120 \text{ kg/m}^3$ (i.d.R. bauseits)
Bei Deckendurchführungen: Sichern der Stopfung gegen Abrutschen durch mehrere am Umfang verteilte Haltebleche erforderlich
- Rohraufhängung:** Abstand der Rohraufhängung zur Brandabschottung max. 0,5 m
Abstand der einzelnen Rohraufhängungen untereinander max. 1,2 m
Durchdringt eine Aufhängung die Streckenisolierung ist diese mind. 30 mm dick und mind. 300 mm hoch einzuisolieren
- Wand-/Deckenstärke:** mind. 200 mm Beton, Stahlbeton oder Porenbeton
- Druck:** bis ± 20 mbar
- Dehnungsaufnahme:** Für große axiale und laterale Bewegungen (▶ Seite 350–351)

Elastische Abdichtung

	Membrane W200SS und W200FS	Kompensator W410SS und W410FS
Gummiqualität:	bis 200 °C: Silicon (Q) für Luft, Wasser, Seewasseratmosphäre Silicon-Sondermischung für kerntechnische Anwendungen	
Druckträger:	ohne	Silikatgewebe

Befestigungsschellen

	Membrane W200SS und W200FS	Kompensator W410SS und W410FS
Ausführung:	Schneckengewindeband oder Kleinschellen	Endlosschellenband oder Gelenkbolzenschelle
Breite:	Schneckengewindeband: $\frac{1}{2}$ " Kleinschelle: je nach \varnothing : 9–12 mm	Endlosschellenband: $\frac{3}{4}$ " Gelenkbolzenschelle: je nach \varnothing : 18–30 mm
Werkstoffe:	Schneckengewindeband mit Schneckenschraubschlaufe: 1.4310 Kleinschelle, Band und Gehäuse: 1.4016 (Schraube Stahl verzinkt)	Endlosschellenband mit Schraubschlaufe (Spannzange): 1.7300 Gelenkbolzenschelle, Band und Gehäuse: 1.4016 (Schraube Stahl verzinkt)

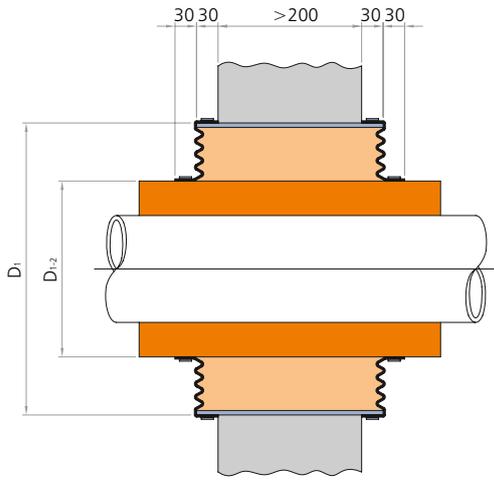
Flansch

- Ausführung:** Mehrteiliger Klemmflansch mit Durchgangslöchern
- Flanschnormen:** Gemäß Herstellerangabe
- Werkstoffe:** Kohlenstoffstahl: 1.0038 (S235JRG2)
1.0570 (S355J2G3)
Edelstahl: 1.4301 (X5CrNi18-10)
1.4571 (X6CrNiMoTi17-12-2)
Andere Werkstoffe auf Anfrage

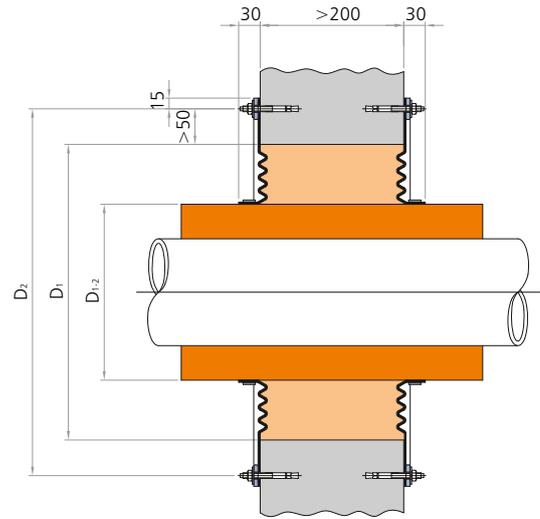
Korrosionsschutz: Grundiert, feuerverzinkt, Sonderanstrich

Planungshilfe ▶ Seite 358

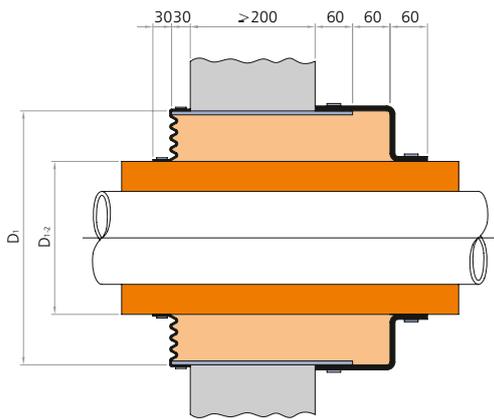
Planungshilfe W200SS + W200SS



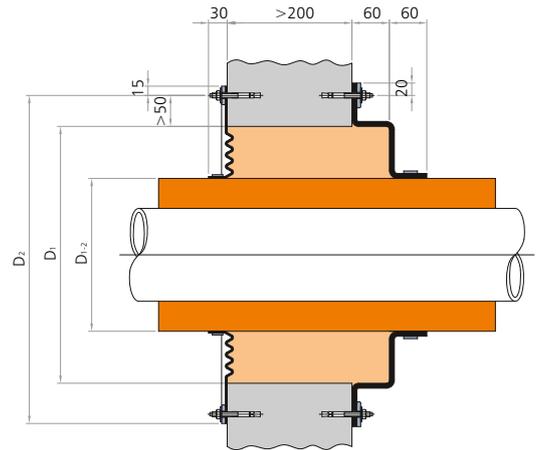
Planungshilfe W200FS + W200FS



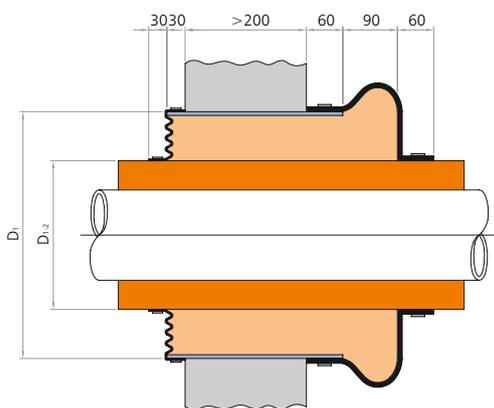
Planungshilfe W200SS + W400SS



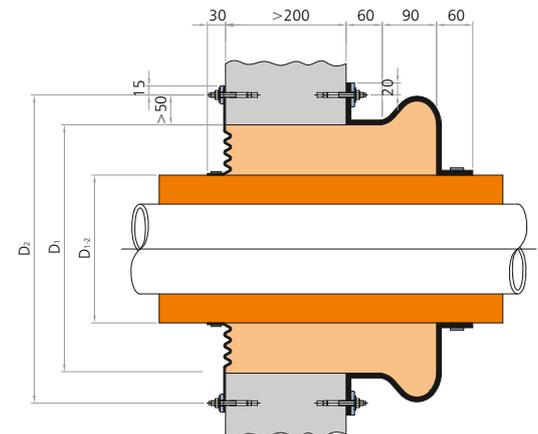
Planungshilfe W200FS + W400FS



Planungshilfe W200SS + W410SS



Planungshilfe W200FS + W410FS





Membrane Typ W200SS
als Abdichtung einer Brandabschottung



Kompensator Typ W410SS
als Abdichtung einer Brandabschottung